



Wasser- und Blatttag; Nahrungsqualität: Kohlenhydrate; Körperzone: Brustbereich und Lunge.

**Schönheit/Körperpflege**

Mondgymnastik für Krebs-Tage ist eine „Energie“-Arbeit. Ein „Nebenef-

mond @ kronenzeitung.at www.krone.at/mondkalender



Samstag, 28. Februar  
**Namenstag:** Roman, Antonia, Silvana, Sira

**Der Spruch des Tages:**  
Hoffen ist oft besser als Finden.  
Sprichwort aus Äthiopien

**WICHTIGE TELEFONNUMMERN**

**KRONE-OMBUDSFRAU**  
Montag bis Freitag 10-15 Uhr:  
01/360 11/3436

**GESUNDHEIT**  
Ärztefunkdienst: 141  
Zahnärzte: 01/512 20 78  
Apothekendienst:  
1455 (österreichweit)  
Vergiftungen: 01/406 43 43  
Telefonseelsorge: 142  
Krebshilfe-Telefon: 01/408 70 48

**KRANKENTRANSPORTE**  
Arbeiter-Samariter-Bund: 01/891 44  
Johanniter-Unfall-Hilfe: 01/476 00-0  
Rotes Kreuz: 52 144  
Grünes Kreuz: 767 88 99

**OPFERNOTRUF**  
0800/112 112 (Kostenfreie Beratung)

**FRAUENHELPLINE** gegen Gewalt  
Beratung für betroffene Frauen,  
Kinder, Jugendliche, 0800 222 555

**MÄDCHENTELEFON**  
0800/ 21 13 17

**RAT AUF DRAHT**  
Notruf für junge Menschen: 147

**WASSERSTAND** vom 27. 2.: Passau-Donau: 448, Engelhartzell: 396, Linz: 361, Mauthausen: 436, Ybbs: 237, Melk: 331, Kienstock: 225, Korneuburg: 245, Nußdorf: -, Wildungsmauer: 217, Hainburg: 198, Salzburg: 632, Braunau: 452, Passau-Inn: 163, Wels: 138, Steyr: 228, Hohenau: 354. - **Prognose für heute:** Kienstock: wenig Änderung auf 230

Unglück bei Verscharbeiten • Lenker

# Crash mit Zug:

Zugunglück am Freitag in der Früh im Wohngebiet von Bruck an der Leitha: Nur kurz hielt ein Lenker (78) vor einem unbeschränkten Bahnübergang an, dann wollte er – trotz Warnsignalen – über die Gleise fahren. Der Pkw wurde von der Garnitur einer Verschub-Lok erfasst und mitgeschleift, der Mann am Steuer schwer verletzt.

Freitag, 6.25 Uhr: Beim Verschieben zweier Dienstwaggons näherte sich der Lok-

VON KARL GRAMMER

führer der Bahnkreuzung in der Feldgasse. Während der 41-Jährige das Tempo der Zuggarnitur drosselte und

Pfeifsignale abgab, sah er, wie ein Auto vor der Stopp- tafel anhalt. Doch plötzlich sei, so der burgenländische Lokführer laut Protokoll, der Lenker aus unerklärlichen Gründen wieder aufs Gas gestiegen und habe die Gleise noch überqueren wollen. Zu spät! Trotz Not-

**Freerunner lassen sich bei ihren Stadtläufen durch kein Hindernis aufhalten. Damit sie in St. Pölten ihre Kunststücke nicht an Hausfassaden oder Stieggeländern erproben müssen, wurde jetzt am Ratzersdorfer See ein spezieller Parcours errichtet. „Die Anlage ist hier eine Ergänzung zum Freizeitangebot mit Skaten, Baden und Beachvolleyball“, heißt es aus dem Rathaus.**

## SP fordert günstigere Wohnungen für Junge

Die Grundstückspreise im Bezirk Mödling zählen zu den höchsten im Land. „Gerade deshalb sind hier leistbare Wohnungen für junge Menschen wichtig“, sagt SP-Nationalrat Hannes Weninger aus Gießhübl. Er will bis Sommer mit zuständigen Gemeinderäten und Wohnbauträgern Pläne dafür vorlegen.



Foto: Josef Vorhauer/mss

aus Wracktrümmern gerettet • Unfallopfer (78) schwer verletzt im Krankenhaus

# Auto zermalmt

bremsung erfasste die Zuggarnitur den Pkw. Der Wagen wurde unter den Puffern des ersten Waggons zerquetscht und mitgeschleift.

Rasch waren die alarmierten Einsatzkräfte an der Unglücksstelle. Noch während die Feuerwehr den schwerstverletzten Lenker aus Bruck an der Leitha aus dem völlig demolierten Auto zu befreien versuchte, wurde er von

den Rettungsteams medizinisch erstversorgt. Nach der Bergung kam der 78-jährige Patient mit dem Notarzhubschrauber Christophorus 9 in das Unfallkrankenhaus Wien-Meidling.

Von der Garnitur der Verschub-Lok erfasst: Das Auto wurde 40 Meter mitgeschleift und unter Waggonpuffern zerdrückt. ▶



Fotos: Einsatzdok.at, ÖAMTC



Die Feuerwehr barg das Unfallopfer, Retter leisteten Erste Hilfe. Der Helikopter wartete bereits...

## Voith-Lehrwerkstatt: Bahn bietet Hilfe an

Obwohl der Voith-Konzern, wie berichtet, zugesichert hat, dass die Ausbildung in St. Pölten erhalten bleibt, ist für die dort beschäftigten Lehrlinge vorgesorgt. „Sollten sie doch ihre Lehrplätze verlieren, werden sie in der ÖBB-Werkstätte aufgenommen“, erklärt Bürgermeister Matthias Stadler.

Rutschiger Bodenbelag und defekte Abflüsse sind Aufreger

# Bad um teures Geld renoviert: Besucher klagen über Mängel

Kunden ärgern sich über Mängel bei den Duschanlagen und zu rutschige Fußböden im gerade erst vollständig renovierten Hallenbad in Tulln. Es habe deshalb bereits mehrere Unfälle gegeben, behaupten Gäste. Aus dem Rathaus heißt es dagegen, dass es keine Mängel gebe und der Bodenbelag die erforderliche Norm erfülle.

„Sowohl der Kunststoffbelag beim großen Becken als auch die Fliesen im Kinderbereich sind offenbar nicht rutschsicher genug. Ständig schleudert es Leute, und es hat auch schon einige Stürze gegeben“, beklagen Badegäste. FP-Bezirksobmann Andreas Bors fordert daher einen Austausch des

Bodenbelages: „Die Sanierung hat sechs Millionen Euro gekostet, und nach ein paar Monaten treten Mängel

VON PATRICK HUBER

auf. Es muss gehandelt werden.“ Außerdem fließe das Wasser in den Duschen nicht gut ab, kritisieren Besucher.

„Wenn zwei Schulklassen auf einmal duschen, dann fließt das Wasser nun mal langsamer ab.“

VP-Bürgermeister Peter Eisenschenk

Im Rathaus dementiert man das alles: „Der Fußboden entspricht überall der vorgeschriebenen Rutschhemmklasse.“ Zudem werde auch regelmäßig vom Personal trockengewischt.